

Begegnung mit Händen und Füßen

Holzgerlingen/Altdorf: Naturfreunde suchen und finden Kontakt zu Flüchtlingen / Gemeinsames Essen und Volleyball-Training

Von unserem Mitarbeiter
Georg Schramm

Die Naturfreunde Holzgerlingen/Altdorf engagieren sich bei der Integration von Flüchtlingen. Einem „Nachmittag der Begegnung“ sollen weitere folgen.

„Wie können wir in die Flüchtlingsarbeit einsteigen und einen Beitrag zur Integration von Flüchtlingen leisten?“ Claudia Seiler von den Naturfreunden Holzgerlingen/Altdorf stellte diese Frage der Sozialarbeiterin der Holzgerlinger Flüchtlingsunterkunft „Bühleneck“. Durch die Vermittlung von Leila Sebei, einer in der Flüchtlingsarbeit engagierten und arabisch sprechenden Frau, die schon lange in Deutschland lebt, lernten die Naturfreunde dort unter anderem den syrischen Koch Shadi und seine Frau Gianna kennen.



Syrisches Essen

Sie zauberten unter den Augen und ein bisschen Mithilfe der Naturfreunde ein syrisches Mahl, zu dem sich anschließend im Naturfreundehaus zahlreiche Flüchtlinge verschiedener Nationen und Vereinsmitglieder zum gemeinsamen Festessen getroffen haben. Das Essen und die Gespräche, teils „mit Händen und Füßen“ war eine gelungene erste Kontaktaufnahme, eben ein „Nachmittag der Begegnung“.



Beim Volleyball-Training ging es ehrgeizig, aber auch Spaßig zu. Gemeinsam mit den Naturfreunden sorgten Flüchtlinge, wie der den syrischen Koch Shadi und seine Frau Gianna, für das Essen.

Dabei wurde auch spontan beschlossen, dass beim traditionellen Volleyballturnier am diesjährigen Sommerfest der Naturfreunde am 19. Juni die Flüchtlinge mit einer eigenen Mannschaft teilnehmen werden. Flugs wurden dazu gemeinsame Trainingseinheiten vereinbart. Da das Wetter fürs Freie noch zu schlecht ist, hat die Abteilung Volleyball der Sportvereinigung Holzgerlingen spontan einen Teil ihrer Halle zur Verfügung gestellt.



Bei diesen Trainingseinheiten ging es sowohl ehrgeizig, als auch Spaßig und albern zu. Auf jeden Fall waren auch hier Sprachbarrieren absolut unwichtig.

Schwäbische Maultaschen

Als weitere Aktion stand am Ostersonntag ein Maultaschen-Essen an, bei dem diesmal in der Küche die Flüchtlinge den Naturfreunden über die Schulter geschaut haben.

Zwar fanden die Maultaschen nicht den reißenden Absatz, aber als die Sonne rauskam, hatten alle eine schöne Zeit im weitläufigen Garten rund ums Naturfreundehaus und jede Menge Spaß bei Federball, Tischtennis und Boccia.

Die Naturfreunde Holzgerlingen-Altdorf haben auf jeden Fall noch viele Ideen für gemeinsame Begegnungen mit den neuen Mitbürgern.

Bilder: z